



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Explosions- und Verbrennungsvorgänge

in Gasen. Von Dr. sc. nat. Wilhelm Jost, Professor am Physikalisch-Chemischen Institut der Universität Leipzig. Mit 277 Abbildungen im Text. 1939. VIII, 608 Seiten Gr.-8°. Gew. 1085 g; geb. Gew. 1350 g. RM 46.50; geb. RM 49.50

In dem vorliegenden Buch wird ein Überblick über das Gesamtgebiet der Explosions- und Verbrennungsvorgänge in Gasen gegeben, und zwar werden sowohl die theoretischen Grundlagen als auch die experimentellen Tatsachen mit möglicher Vollständigkeit gebracht. In der Darstellung ist Wert darauf gelegt worden, daß die einzelnen Kapitel für sich verständlich sind, insbesondere daß dem Leser eine Orientierung über die experimentellen Tatsachen möglich ist, auch wenn er die theoretischen Abschnitte überschlägt.

Da das behandelte Gebiet gleichermaßen für den Physiker, Chemiker und Ingenieur von Wichtigkeit ist, war es das Bemühen, die Darstellung allen diesen Lesergruppen verständlich zu machen. Es sind deshalb an verschiedenen Stellen des Buches Einschaltungen aus benutzten Sondergebieten gebracht, z. B. ein Überblick über die Reaktionskinetik.

Interessenten: Dozenten und Studierende an technischen Hochschulen und höheren Maschinenbauschulen, Physiker, technische Chemiker, Maschinen- und Motorenfabriken (Brennkraftmaschinen, Auto-, Flugzeug-, Schiffsmotoren), Gaserzeuger, Feuerungstechniker.

Theorie und Berechnung der Kohlenstaubfeuerungen.

Von Dr.-Ing. Wilhelm Gumz VDI. Mit 40 Abbildungen. 1939. V, 92 Seiten Gr.-8°. Gew. 190 g. RM 8.70

Die vorliegende Veröffentlichung setzt sich zum Ziel, die Vorgänge in der Kohlenstaubfeuerung anschaulich zu machen und rechnerisch zu klären, sie will darüber hinaus Ansatzmöglichkeiten für eine Weiterentwicklung aufzeigen, die ohne weiteres gegeben sind, wenn es gelingt, alle wesentlichen Einflüsse auf den Verbrennungsvorgang und auf die Feuerungsleistung klarzulegen. Den Ausgangspunkt bildet die Aerodynamik und die Physik des Verbrennungsvorganges in der Schwebel. Der Vergleich mit den bisher vorliegenden Meßergebnissen zeigt, daß die Lösung dieser Aufgabe als gelungen angesehen werden kann, darüber hinaus bringt die Rechnung eine Aufklärung mancher scheinbarer Widersprüche, die einige Versuchsergebnisse unter sich und im Vergleich mit anderen zeigen.

Interessenten: Alle Betriebe mit Dampfkesseln und Öfen mit Kohlenstaub- oder Mühlenfeuerungen (Elektrizitätswerke, Industriekraftwerke, Hüttenwerke, chemische Großindustrie, Zementindustrie, Zechen- und Grubenbetriebe, Herstellerfirmen von Kesselanlagen, Feuerungsanlagen und Öfen), ihre technischen Leiter und Betriebsingenieure, ferner chemische Technologen, Feuerungstechniker, Wärmeingenieure, Konstrukteure, Dampfkesselrevisionsvereine, sowie Forschungsinstitute, beratende Ingenieure, Dozenten und Studierende an technischen Hochschulen und höheren Maschinenbauschulen.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus den Siemenswerken.

XVIII. Band / Zweites Heft: (abgeschlossen am 16. Februar 1939). Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von der Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten der Siemens-Werke. Mit 72 Bildern. 1939. IV, 104 Seiten 4°. Gew. 290 g. RM 7.20

Interessenten: Konstrukteure elektrischer Maschinen, Betriebsingenieure der Kraftwerke, Physiker, wissenschaftliche Laboratorien der Elektroindustrie.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

Zuletzt erschien: Band XVIII/1 am 16. 3. 1939.

Ferromagnetismus. Von Dr. R. Becker, o. Professor für theoretische Physik an der Universität Göttingen, und Dr.-Ing. habil. W. Döring, Assistent am Inst. für theoretische Physik an der Universität Göttingen. Mit 319 Abbildungen. 1939. VII, 440 Seiten 4°. Gew. 880 g; geb. Gew. 1240 g. RM 39.—; geb. RM 42.60

In dem vorliegenden Werk ist, zum Unterschied von zahlreichen älteren Darstellungen der Theorie des Ferromagnetismus, das Hauptgewicht auf die Behandlung des technischen Magnetisierungsvorganges gelegt. Die quantentheoretische Deutung des Zustandekommens der spontanen Magnetisierung auf Grund der Theorien von Heisenberg, Bloch und Slater wird nur kurz besprochen. Dies Buch ist deshalb ohne Schwierigkeit auch für denjenigen Leser verständlich, der die Methoden der modernen Quantenmechanik nicht beherrscht, denn das eine quantenmechanische Kapitel kann ohne Störung des Zusammenhangs auch überschlagen werden.

Interessenten: Physiker, Physiko-Chemiker, Elektroingenieure, Elektroindustrie, Metallurgen, Hütten, Gießereilaboratorien.

Technische Statik. Ein Lehrbuch zur Einführung ins technische Denken.

Von Wilhelm Schlinck, Dipl.-Ing. D. Dr. phil., Professor an der Technischen Hochschule Darmstadt. Unter Mitarbeit von Heinrich Dietz, Dipl.-Ing., Assistent an der Technischen Hochschule Darmstadt. Mit 463 Abbildungen im Text. 1939. IX, 386 Seiten Gr.-8°. Gew. 785 g; geb. Gew. 960 g. RM 27.60; geb. RM 29.40

Der erste Teil bringt in einfacher übersichtlicher Darstellungsweise im wesentlichen den Stoff, der auch in anderen Statikbüchern behandelt wird, wobei besonderer Wert auf solche Fragen gelegt wird, die dem Studierenden erfahrungsgemäß Schwierigkeiten bereiten.

Der im zweiten Teil behandelte Stoff der räumlich belasteten Körper geht über den anderer Mechanikbücher weit hinaus und wird auch dem Ingenieur der Praxis viel Neues bringen. Besonderer Wert wurde auch auf die verschiedenen gelenkartigen Verbindungen und ihre Wirkungsweise gelegt.

Interessenten: Dozenten und Studierende an technischen Hochschulen und höheren technischen Lehranstalten, Statiker, Bauingenieure, insbesondere für Flugzeug-, Eisen- und Eisenbetonbau, Maschinenbauingenieure, Baufirmen und Maschinenfabriken.

Veröffentlichungen des Instituts der Deutschen Forschungsgesellschaft für Bodenmechanik (Degebo) an der Technischen Hochschule Berlin.

Heft 7: **Bemerkungen über neuere Erddruckuntersuchungen.** Von Geh. Regierungsrat Prof. Dr.-Ing. e. h. A. Hertwig, Berlin. — **Modellversuche über das Zusammenwirken von Mantelreibung, Spitzenwiderstand und Tragfähigkeit von Pfählen.** Von Dipl.-Ing. Rudolf Müller, Berlin. — **Über die Scherfestigkeit bindiger Böden.** Von Dipl.-Ing. Hamdi Peynircioğlu, Istanbul. Mit 80 Textabbildungen. 1939. IV, 52 Seiten 4°. Gew. 210 g. RM 11.20

Das neue Heft enthält drei Arbeiten. Die erste beschäftigt sich mit Erddruckuntersuchungen, und zwar setzt sie sich mit einer von Terzaghi vorgetragenen Erddrucktheorie auseinander.

Die zweite Arbeit enthält die ersten Ergebnisse einer systematisch durchgeführten Versuchsreihe mit Modell-Rammpfählen in Sandboden.

In der dritten Arbeit werden die bindigen Böden mit Bezug auf ihre Scherfestigkeit auf einem neuen Wege untersucht.

Interessenten: Geophysiker, Bauingenieure, Bauunternehmungen, Bauämter (staatliche, städtische, Straßenbau, Autobahn, Wasserstraßen, Eisenbahn), Baupolizei.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Ende August 1939.



JULIUS SPRINGER